

Brueder, Vnns hat der Ehrenueste, euer liebden radt, Caspar von Rechenberg von euer liebden wegen vormeldet das euer liebden, mit vns, der widerwertigen handlungen halben, So itziger Zeit vnns Zuhanden stiessen, Freuntlichs, vnd threulichs mitlaiden truegen, Vnns auch dorinnen trosten liessen. Daneben hat er vnns auch angezaigt, Was euer liebden glaichsals vor widerwertickaitn begegnetn, Welches wir vonn euer liebden gantz freuntlich vormerckt, vnd angenommen, Thuen vnns auch genn Euer Liebden desselben hochlich bedancken. Es wiessenn aber, euer liebden freuntlich, das es also, dieser weldt Brauch sai, Das wir armen Christen, Die wir beim wordt gotes stehen, auf dieser erden, allerlay widerwertig, anstosse, vnd anfechtungn haben sollen, die wir mit gedult aufnehmen, vnd ertragen muessen.

Wie aber euer liebden, durch bemelten Iren radth vnns freuntlich ersuechen haben lassen, Das wir euer Liebden, Zu derselben nottorft, etliche Rewter, aus vnsern landen, wolten zukommen lassen, Wehren wir gantz willig, vnd genaigt, E. L. nit allain In deme, Sonder viel mehrem Freuntlich zuewilfaren. Wir mögen aber euer nit vorhaltn. Das vnns kurznocheinander, So wol allen Fursten vnd Stenden Inn Slesien, von der Romischen Kngn. Mt. dray beuelich zükommen, Wir solten nit vorstatten, nach zülassn, das sich Imandes vnser vnterthanen, wider zue Roß, nach füeß, in ainiger frembder herren, Ausser der Romischen Kayn. vnd Irer Kngn. Majⁿ. bestallungk begeben solt, pay vorlust der lehen, Hab, vnd guetter. Derhalben euer Liebden, vnns, aus erzalter vrsachenn, hierinnen freuntlich werden entschuldiget nehmen.

Von neue Zeitüngn, wiessen wir euer Liebden nichts Sonderlichs zuschraibn: Dann, das hierinnen Im lanndt Schlesien ein gemain reden gehet. Das die Turcken, piß in funfzig tausent starg, Inn Hungern ankommen, Wiewol etliche von einer mehren antzal melden thuen.

Wies aber Im Hayⁿ. Raich zügehe, Haben euer Liebden Sonder Zwaifel, güte küntschafft. Wir vorhoffenn aber zu got dem almechtigen, sein gotliche gnad, werde Solch, hoch erschreckliche entporung, durch gnedige mittel wid wenden. Dann wo es zue diesem erbarmlichen vorgissen, des Christlichn Bluts kommen soll. Es geriedth welhem tail es wolt. So wurd es doch, des gantzen Hayⁿ. Reichs, Deutscher Nation Hochvorterblicher nachteil sein. Welches wir euer liebden Freuntlicher meynunge nit woltn vorhaltn. Dann derselben freuntlich zwdinen seint wir Ider Zait, willig vnd genaigt. Datum Lignitz denn XXII. July Ano CXXXXVI.

Von Gotes gnaden Friderich Hertzog In
Schlesien zur Lignitz vnd Brigg etc.
Des Furstenthumbs Monsterberg Pfandsherr.